

# **Jugend- und Familienministerkonferenz (JFMK)**

**am 06. Mai 2021 (Videokonferenz)**

**TOP 5.2: Harmonisierung des Einkommensbegriffs im Familien- und Sozialrecht**

## **Beschluss:**

Die Jugend- und Familienministerkonferenz fasst folgenden Beschluss:

1. Die Jugend- und Familienministerinnen, -minister, -senatorinnen und -senatoren der Länder sind der Überzeugung, dass es für die Digitalisierung von Verwaltungsleistungen einer Machbarkeitsstudie für einen harmonisierten und standardisierten Einkommensbegriff und seiner Bestandteile im Familien- und Sozialrecht bedarf.
2. Die Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren für Jugend und Familien empfehlen der Bundesregierung deshalb, die darauf gerichtete Initiative der beiden Themenfeldfederführer „Familie und Kind“ zu unterstützen.
3. Ziel und Anspruch eines harmonisierten und standardisierten Einkommensbegriffs als Berechnungsgrundlage für Familien- und Sozialleistungen muss zum einen die Maßgabe sein, inhaltlich den heterogenen Anforderungen der verschiedenen Rechtsbereiche und staatlichen Leistungen zu entsprechen und andererseits den Begriff gleichzeitig in ein standardisiertes und maschinenlesbares Format zu fassen.
4. Die Ergebnisse des Gutachtens „Einkommen einfacher nachweisen“ im Auftrag des nationalen Normenkontrollrates sollen bei der Konzeption der Machbarkeitsstudie berücksichtigt werden.
5. Die JFMK bittet die Arbeits- und Sozialministerkonferenz (ASMK) diesen Beschluss zur Kenntnis zu nehmen.